

## Was Wasser kann...

Die MIDEWA präsentiert die Neuauflage ihres mobilen Mini-Labors und ist gespannt auf die Reaktionen der Kinder.



Nach vielen Kreativrunden, Gedanken-spielen und Konzeptskizzen ist sie da: die neue Wasserbox der MIDEWA. »Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis und gespannt, wie unser mobiles Mini-Labor in neuer Aufmachung und mit neuen Inhalten bei den Kindern ankommt«, sagt Projektleiterin Nancy Föhse.



### NEU +++ NEU +++ NEU

Die Grundschulen und Horteinrichtungen im MIDEWA-Versorgungsgebiet können sich die neue Wasserbox jetzt auch ausleihen und eigenständig mit den Kindern experimentieren. Wie das geht, erfahren Sie unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de) im Bereich »Wasser macht Schule«.

Bereits vor der Pandemie hatte sie mit der Arbeit daran begonnen. Dann kam Corona und »wir konnten nicht mehr in die Schulen – die hatten erst einmal andere Sorgen«.

In diesem Frühjahr will man dort anknüpfen, wo man vor über drei Jahren aufgehört hat. »Wir möchten die Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Horteinrichtungen wieder intensivieren«, kündigt Nancy Föhse (rundes Foto) an. Es sei wichtig, schon den Jüngsten zu vermitteln, dass Trinkwasser eine wertvolle Ressource ist und man sorgsam damit umgehen muss. »Die Wasserbox hilft uns dabei, diese Themen kindgerecht zu vermitteln.« Die



Mädchen und Jungen, betont die Mitarbeiterin aus der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der MIDEWA, seien dabei keine Zuschauer, sondern Mitwirkende.

### Wer ist dabei?

Mit Toni Tropfen, Anne Kanne und Robby Robbe hat die MIDEWA drei Helferlein engagiert, die bei den Wasserbox-Experimenten kräftig mitmischen. Sie begleiten und unterstützen die Kinder. Jeder, der den MIDEWA-Kindernewsletter abonniert hat, kennt das pfliffige Trio bereits. Alle anderen sind eingeladen, Toni, Anne und Robby kennenzulernen.

### Was ist drin?

Herzstück der neuen Wasserbox ist ein prall gefüllter Experimentier-Ordner mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Jedes der zehn Experimente kann ohne großen Aufwand durchgeführt werden – auch zu Hause. Es werden keine besonderen Materialien oder Utensilien benötigt. Zusätzlich enthält die neue Wasserbox ein Memo-Spiel, Quizfragen, Plakate und Kopiervorlagen für Ausmalbilder.



### Was ist besonders wichtig?

»Uns liegt der nachhaltige Ansatz sehr am Herzen«, betont Nancy Föhse, die das Projekt vor allem mit ihrer Kollegin Anne-Marie Jäger umgesetzt hat. Deshalb habe man bei den Druckmaterialien darauf geachtet, dass sie wasserabweisend, strapazierfähig und leicht zu reinigen sind. »Das steigert die Lebensdauer und reduziert den Papierverbrauch«, erinnert Nancy Föhse.



MIDEWA-Mitarbeiterin Anne-Marie Jäger präsentiert den Inhalt der Box.



## Ostereier zählen, mitmachen und gewinnen!

Der SodaStream im MIDEWA-Look – unser Oster-Gewinnspiel-Preis – sieht nicht nur schmuck aus. Er belebt das Wasser aus dem Hahn mit Kohlensäure und erleichtert Ihren Alltag. Denn wer will schon Wasserkästen schleppen?

Mehr dazu rechts im Osterei und auf der letzten Seite.

### Was müssen Sie tun, um unseren Wassersprudler zu gewinnen?

Zählen Sie alle gemusterten Ostereier, die wir in dieser »MIDEWA AKTUELL«-Ausgabe versteckt haben, und teilen Sie uns deren Anzahl mit. Jetzt brauchen Sie nur noch ein bisschen Glück.

**Viel Spaß**  
bei der bunten Ostereier-Jagd!





## Trinkwasserbrunnen beenden Winterschlaf

Der Frühling ist da – deshalb ist es auch an der Zeit, dass die Trinkwasserbrunnen im MIDEWA-Versorgungsgebiet ihren Winterschlaf beenden. Die Mitarbeiter in den Servicebereichen sind gerade dabei, jeden einzelnen Brunnen genau unter die Lupe zu nehmen und die Technik vor der Wiederinbetriebnahme zu warten. Hier im Bild Ronald Larisch am Sportzentrum in Sandersdorf. Am ersten Mai-Wochenende sollen alle Trinkwasserbrunnen im MIDEWA-Versorgungsgebiet herrlich frisches Trinkwasser spenden.

Einen Überblick aller Brunnenstandorte finden Sie hier: [www.midewa.de/ueber-uns](http://www.midewa.de/ueber-uns)

KURZNACHRICHTEN

### Neue Adresse in Köthen (Anhalt)

Seit März hat die MIDEWA-Niederlassung Anhalt – Harzvorland ein neues Domizil in Köthen (Anhalt). Anlaufstelle für die Kunden ist jetzt die Wallstraße 5. Dort ist das Kundencenter eingezogen, weil das Objekt am bisherigen Standort in der Stiftstraße 7 umgestaltet werden soll. Die Öffnungszeiten und die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme sind gleich geblieben (siehe letzte Seite).

»Uns war wichtig, dass wir für unsere Kunden sichtbar bleiben und Räume finden, die zentral gelegen und damit gut erreichbar sind«, sagt Nicole Peter, die neue Kaufmännische Leiterin der Niederlassung. Barrierefrei zugänglich ist das Kundencenter in der Wallstraße 5 ebenfalls.



### Neuer Standort in Freckleben

Am Böttchersberg 4 in Freckleben (Stadt Aschersleben) hat die MIDEWA einen neuen Betriebsstandort errichtet und unterstreicht damit nicht nur ihre Verwurzelung in der Region. »Logistisch gesehen ist dieser technische Stützpunkt ein echter Zeitgewinn, weil wir viele Orte in der Umgebung innerhalb weniger Minuten erreichen können«, schildert Bereichsleiter Jörg Lindemann. Das sei vor allem im Fall einer Störung enorm wichtig.

## Was halten Sie von unserem Service?

**Die MIDEWA lädt ihre Kunden im Mai und Juni ein, ihre Meinung zu sagen. Zugang über einen QR-Code.**



*Die MIDEWA befragt ihre Kunden. Erstmals geschieht das ausschließlich online. Jeder, der Interesse hat, kann sich beteiligen. Anja Stollberg (Foto) leitet den Kundenservice des Wasserversorgers und weiß mehr über dieses Projekt.*

erhoffen wir uns eine rege Teilnahme und aufgrund der Anonymität aussagekräftige und durchaus kritische Antworten auf unsere Fragen.

### Frau Stollberg, die MIDEWA befragt ihre Kunden. Gibt es einen konkreten Anlass?

Zum einen haben wir in unseren Unternehmenszielen verankert, dass wir in regelmäßigen Abständen unsere Kunden befragen. Zum anderen sind wir daran interessiert, uns stetig zu verbessern und aus erster Hand zu erfahren, wo der Schuh drückt und an welcher Stelle wir aktiv werden müssen, damit unsere Kunden noch zufriedener sind.

### Warum sollten die Kunden mitmachen?

Es ist uns wichtig zu erfahren, wie unsere Kunden unseren Service einschätzen. Wir hoffen natürlich, dass sich viele beteiligen und uns dabei unterstützen, noch besser zu werden. Je mehr Kunden mitmachen, umso detaillierter können wir aus den getroffenen Aussagen Maßnahmen ableiten.

### Warum kann man ausschließlich online teilnehmen?

Weil das Internet für die Kommunikation wichtiger denn je ist. Wir sind gespannt, wie unsere Kunden dieses Format annehmen. Da es keine Zugangsbeschränkungen gibt – man benötigt lediglich eine Internetverbindung –

### Wie informiert die MIDEWA über die Kundenbefragung?

Ab Ende April informieren wir auf unserer Internetseite, bei Instagram, über Aushänge in unseren Kundencentern und über die Presse. Wir stellen dann auch einen QR-Code bereit, sodass man direkt bei unserem Online-Fragebogen landet.

### Was passiert mit den gesammelten Daten?

Wir erfragen keine personenbezogenen Daten. Uns geht es um die Antworten die wir anschließend auswerten und unsere Schlüsse daraus ziehen werden. Darüber informieren wir in der nächsten Ausgabe von »MIDEWA AKTUELL« und auch auf unserer Internetseite.

Die Online-Befragung dauert nur **10-15 Minuten**.  
Danke, dass Sie dabei sind.



# Baustellen im MIDEWA-Gebiet

Voller Tatendrang widmet sich die MIDEWA auch in diesem Jahr ihrem Versorgungsnetz und erneuert in vielen Orten auf Hunderten Metern Länge Trinkwasserleitungen und die dazugehörigen Hausanschlüsse. Es geht um ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit mit dem Lebensmittel Nummer 1. Wo wir für Sie aktiv sind, zeigt unser kleiner Baustellenkalender in Auszügen.



## Nienburg (Saale)

In der **Stadt Nienburg (Saale)** muss die Trinkwasserleitung unter einem Bahnübergang erneuert werden. MIDEWA-Projektleiter André Große betreut das Vorhaben: »Die Leitungen sind in diesem Bereich großen Belastungen ausgesetzt. Deshalb liegen sie zusätzlich in einem Stahlschutzrohr. Da wir im Gleisbereich keinen offenen Rohrgraben ziehen können, wird die Leitung unter den Schienen mit einem speziellen Verfahren durch den Boden gepresst.« Insgesamt sind für das gesamte Vorhaben circa drei Monate eingeplant. Ende Mai sollen die Arbeiten beginnen. Eine **Vollsperrung der Landesstraße 73 / Gatterslebener Straße** ist unumgänglich.

## Klostermansfeld

**Gemeinsam mit der Landesstraßenbaubehörde** und anderen Partnern baut die MIDEWA-Niederlassung Mansfelder Land – Querfurter Platte unter anderem in der **Chausseestraße in Klostermansfeld**. Auf circa 700 Metern Länge werden die verschlissenen Rohrleitungen ersetzt. Parallel erneuert der Abwasserzweckverband die Regenwasserkanäle. Ende des Jahres will man die Baustelle abschließen.

## Edderitz

Die Trinkwasserleitung in der **Gottfried-von-Herder-Straße in Edderitz (Stadt Südliches Anhalt)** ist anfällig für Rohrbrüche geworden. Deshalb wird sie erneuert. Der erste Teil wird in diesem Frühjahr gebaut, der zweite dann im kommenden Jahr. Damit gewährleistet die MIDEWA in Zukunft wieder die gewohnt hohe Versorgungssicherheit.

## Osterhausen

Gebaut wird voraussichtlich ab Mai in der **Rothenschirmbacher Straße**. Hier handelt es sich um die **Verbindung zwischen Osterhausen und Kleinosterhausen**. »Federführend ist die Landesstraßenbaubehörde. Die Lutherstadt Eisleben ist mit im Boot«, informiert Marko Hahn, der Technische Leiter der Niederlassung Mansfelder Land – Querfurter Platte.

## Goldschau / Waldau

Gemeinsam mit der **Stadt Osterfeld** und dem **AZV Naumburg** erneuert die MIDEWA die **Ortsnetze in Goldschau und Waldau**. »Der Aufwand«, weiß Daniel Müller, der Technische Leiter der Niederlassung Saale – Weiße Elster, »lässt sich so deutlich reduzieren und gleichzeitig werden maximale Effekte erzielt – für alle Beteiligten.« Am Ende könnten sich die Bewohner über neue Straßen, Abwasserkanäle und Trinkwasserleitungen freuen. Bis Sommer 2024 sollen die Projekte abgeschlossen sein.

## Zahna-Elster

Weiter geht es in diesem Jahr in der zur Stadt gehörenden Ortschaft **Zahna (Landkreis Wittenberg)**. Die Landesstraßenbaubehörde lässt die Straße grundhaft ausbauen. Und die MIDEWA nutzt die Gelegenheit, um ihr Trinkwassernetz zu erneuern. In den kommenden Monaten sind die Jüterborger Straße, Zallmsdorfer Straße, Klebitzer Straße und der Bereich Am Sportplatz an der Reihe.

## Stößen

Auf einer Länge von 2,7 Kilometern wird **zwischen dem Hochbehälter Stößen und der Ortslage Priestädt** (Burgenlandkreis) eine Trinkwasserleitung gebaut. Damit können Priestädt und Gröbnitz künftig im freien Gefälle aus dem Behälter versorgt werden. »Wir brauchen dann keine Pumpstation mehr, was wiederum Energie sparen wird«, informiert Daniel Müller, der zuständige Technische Leiter.

## Friedersdorf

Bis zum Frühjahr 2024 müssen Verkehrsteilnehmer in **Friedersdorf (Gemeinde Muldestausee)** mit Beeinträchtigungen rechnen. »Wir erneuern in der Muldensteiner Straße zwischen Golpaer Straße und Am Seeufer eine große Versorgungsleitung, die für den gesamten Ort und das Umland von großer Bedeutung für die zuverlässige Trinkwasserversorgung unserer Kunden ist«, erläutert MIDEWA-Projektleiter Ralf Stüwe. Der Abwasserzweckverband baut ebenfalls mit.

# Was ist drin im Trinkwasser?

Bis ins kleinste Detail lässt die MIDEWA das Trinkwasser überprüfen – und zwar regelmäßig. Entscheidend ist die Qualität: Da es sich um ein Lebensmittel handelt, das den Verbrauchern rund um die Uhr zur Verfügung gestellt wird, gelten besonders hohe Anforderungen. Die bundeseinheitliche Trinkwasserverordnung schreibt exakt vor, wie häufig das Lebensmittel Nummer 1 analysiert werden muss und in welchem Umfang.

**1 375 Proben** sind im Jahr 2022 analysiert worden, davon knapp **1 200 im Trinkwassernetz** sowie **186 im Rohwasser** (einschließlich Brunnen und Grundwassermessstellen) der Wassergewinnungsanlagen. Insgesamt wurden über **23 000 einzelne Parameter** bestimmt.



Parameter	Anhalt–Harzvorland					Muldenaue–Fläming					Grenzwert der TrinkwV	Einheit
	Fernwasser Ostharz	Fernwasser Ostharz + Fernwasser Elbaue-Nordring	Wasserwerk Köthen-Süd	Fremdbezug DESWA	Fremdbezug SWM	Wasserwerk Zahna	Wasserwerk Berkau	Wasserwerk Klebitz	Wasserwerk Elbaue-Nordring			
Gesamthärte (in °dH)	3,9	8,2	20,3	23,3	11,4	12,6	18,1	22,9	17,3	—	°dH	
Gesamthärte (in mmol CaCO <sub>3</sub> /l)	0,69	1,47	3,62	4,16	2,03	2,24	3,23	4,09	3,08	—	mmol/l	
Härtebereich	weich	weich	hart	hart	mittel	mittel	hart	hart	hart	—	—	
Calcium	21,8	47,2	105,8	145,5	72,9	77,8	106,9	136,8	100,3	—	mg/l	
Magnesium	3,3	6,7	22,4	12,0	4,8	6,8	12,7	15,5	13,2	—	mg/l	
Leitfähigkeit bei 25 °C	208	379	792	875	483	544	727	865	731	2790	µS/cm	
pH-Wert	8,3	8,0	7,3	7,6	7,5	7,5	7,1	7,4	7,6	6,5–9,5	—	
Basenkapazität bis pH=8,2 (freie Kohlensäure)	0,01	0	0,19	0,14	0,13	0,09	0,41	0,23	0,12	—	mmol/l	
Kalium	0,92	2,42	2,5	3,47	2,24	3,25	9,73	2,17	5,97	—	mg/l	
Natrium	9,9	13,9	19,9	17,1	14,6	12,1	14,1	15,3	20,5	200	mg/l	
Chlorid	19	36	49	38	26	27	46	43	44	250	mg/l	
Fluorid	0,08	0,11	0,21	0,05	0,07	0,09	0,08	0,16	0,07	1,50	mg/l	
Nitrat	9,5	6,2	12,6	19,5	<1,0	5,0	5,5	11,8	1,4	50	mg/l	
Sulfat	23	67	213	221	91	116	116	193	189	250	mg/l	
Uran	<0,00050	<0,00050	0,00497	<0,00055	< 0,00050	< 0,00050	0,0011	0,0017	<0,00050	0,01	mg/l	
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	1,57	1,99	1,68	1,71	2,16	1,97	<0,95	1,16	2,47	ohne anormale Veränderung	mg/l	
Zusatzstoffe	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang; teilweise Phosphat im Netz	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	—	—	—	—	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	—	—	

## Anhalt–Harzvorland (AH)

### Versorgte Kommunen Servicebereich Köthen

**Wasserwerk Köthen-Süd:** Köthen (OT Arensdorf, Baasdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Klepzig, Köthen [ohne Ratswall und Badeweg], Merzien, Wülknitz, Zehringen); **Südliches Anhalt** (OT Edderitz, Fernsdorf, Großbadegast, Kleinbadegast, Maasdorf, Pfiemdsdorf, Piethen, Prosigk, Wörbzig)

**Fernwasser Ostharz (WW Wienrode):** Köthen (Köthen-Ratswall + Badeweg, OT Dohndorf, Elsdorf, Löbnitz a.d.L., Porst); **Nienburg** (OT Altenburg, Borgesdorf, Gramsdorf, Grimmsleben, Nienburg (Saale), **Osternienburger Land** (OT Bobbe, Dornbock, Drosa, Elsnick, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Kletzen, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz); **Südliches Anhalt** (OT Breesen, Cattau, Cosa, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Hohnsdorf, Klein-Weißandt, Körnitz, Libehna, Locherau, Meilendorf, Pfaffendorf, Pösigk, Radeplast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Rohndorf, Trebbichau a.d.F., Weißandt-Gözlau, Wieskau, Werdershausen, Zehmigkau, Ziebigk); **Wettin-Löbejün** (OT Rothenburg)

**Fernmischwasser Ostharz + Elbaue-Nordring:** Osternienburger Land (OT Libbesdorf und Rosefeld); **Südliches Anhalt** (OT Diesdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Hinsdorf, Lausigk, Naundorf, Quellendorf, Scheuder, Storkau)

**Fremdbezug Dessauer Wasser und Abwasser GmbH (DESWA)** (Mischwasser aus dem FW Ostharz + FW Elbaue-Nordring und WW Quellendorf); **Osternienburger Land** (OT Chörau)

**Fremdbezug Städtische Werke Magdeburg** (WW Colbitz, Letzlinger Heide); **Nienburg** (OT Jesar)

## Muldenaue–Fläming (MF)

### Versorgte Kommunen Servicebereich Fläming

**Wasserwerk Zahna:** Lutherstadt Wittenberg (OT Abtsdorf, Euper, Jahmo, Karlsfeld, Köpnick, Kropstadt, Wüstemark); **Zahna-Elster** (OT Bülzig, Leetza, Ottmannsdorf, Rahnsdorf, Raßdorf, Woltersdorf, Zahna, Zallmsdorf, Zörnigall); **Wasserwerk Berkau:** Lutherstadt Wittenberg (OT Assau, Berkau, Boßdorf, Grabo, Kerzendorf, Straach, Weditz); **Wasserwerk Klebitz:** Zahna-Elster (OT Klebitz)

### Versorgte Kommunen Servicebereich Muldenaue (Bitterfeld)

**Fernwasser Elbaue-Nordring (WW Mockritz + WW Torgau-Ost):** Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld, Holzweißig, Rödgen, Zschepkau); **Muldestausee** (OT Friedersdorf, Gossa, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Schlaitz, Schmerz); **Raguhn-Jeßnitz** (OT Altjeßnitz, Heidekrug, Hoyersdorf, Kleckewitz, Klein Leipzig, Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau vor der Heide); **Sandersdorf-Brehna, Zöbzig** (OT Großzöberitz, Großzöberitz-GWG Heidehof, Salzfurtkapelle, Wadendorf)



Die aufgeführten Wasserinhaltsstoffe sind ein Ausschnitt aus dem regelmäßig durchgeführten Untersuchungsprogramm. Es handelt sich um Mittelwerte der von Januar bis Dezember 2022 durch die MIDEWA in Auftrag gegebenen Analysen. Angegeben sind die Grenzwerte der seit dem 22. September 2021 geltenden Fassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

➔ Sie möchten genau wissen, wie sich das Trinkwasser bei Ihnen zu Hause zusammensetzt? Geben Sie auf der Startseite [www.midewa.de](http://www.midewa.de) im Bereich »MIDEWA regional« einfach Ihren Wohnort ein. Damit gelangen Sie zu Ihrer Niederlassung und können in der Navigation am linken Seitenrand den Menüpunkt »Trinkwasserwerte« anklicken. Darüber hinaus informieren wir dort auch umfassend über Spurenstoffe im Trinkwasser.



Parameter	MLQ		Saale-Weiße Elster							Grenzwert der TrinkwV	Einheit
	Fernwasser Ostharz	Fernwasser Ostharz	Fernwasser Ostharz/ Elbaue-Südtring (wechselnde Mischungsverhältnisse)	Fernwasser Elbaue-Südtring	Fremdbezug Zeit (wechselnde Mischungsverhältnisse)	Fremdbezug Leißling	Fremdbezug Weißenfels	Fremdbezug Lützen	Fremdbezug ZVME		
Gesamthärte (in °dH)	3,9	3,9	7,2	11,3	14,7	23,5	28,9	27,6	4,8	—	°dH
Gesamthärte (in mmol CaCO <sub>3</sub> /l)	0,69	0,69	1,28	2,02	2,62	4,2	5,16	4,92	0,85	—	mmol/l
Härtebereich	weich	weich	weich	mittel	hart	hart	hart	hart	weich	—	—
Calcium	21,8	21,8	40,7	64,8	80,6	125,5	154,8	154,0	28,1	—	mg/l
Magnesium	3,3	3,3	6,0	9,1	14,0	24,5	29,6	24,7	3,4	—	mg/l
Leitfähigkeit bei 25 °C	208	208	351	533	654	1116	1295	969	253	2790	µS/cm
pH-Wert	8,3	8,3	8,0	7,8	7,6	7,2	7,3	7,1	8,3	6,5–9,5	—
Basenkapazität bis pH=8,2 (freie Kohlensäure)	0,01	0,01	0,02	0,05	0,07	0,57	0,54	0,61	0,01	—	mmol/l
Kalium	0,92	0,92	2,53	4,6	5,44	4,07	5,28	4,95	1,14	—	mg/l
Natrium	9,9	9,9	15,3	21,9	21,7	68,9	74,4	19,1	13,8	200	mg/l
Chlorid	19	19	28	40	47	106	130	38	23	250	mg/l
Fluorid	0,08	0,08	0,06	0,11	0,10	0,30	0,23	0,17	0,05	1,50	mg/l
Nitrat	9,5	9,5	5,8	1,6	3,6	1,5	1,9	0,9	3,7	50	mg/l
Sulfat	23	23	65	117	146	102	186	188	20	250	mg/l
Uran	<0,00050	<0,00050	<0,00050	<0,00050	<0,00050	0,0026	0,0033	0,0014	<0,00050	0,01	mg/l
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	1,57	1,57	1,75	1,94	1,81	0,63	0,89	1,4	1,15	ohne anormale Veränderung	mg/l
Zusatzstoffe	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang; teilweise Phosphat im Netz	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	—	—	—	—	—	—

**Mansfelder Land – Querfurter Platte (MLQ)**

**Fernwasser Ostharz (WW Wienrode):**  
**Versorgte Kommunen Servicebereich Mansfeld**  
**Arnstein, Benndorf, Gerbstedt, Helbra, Hettstedt** (OT Meisberg, Ritterode, Walbeck); **Klostermansfeld; Lutherstadt Eisleben** (OT Burgsdorf, Polleben); **Mansfeld; Sangerhausen** (OT Hayda, Popperode, Wippra)  
**Versorgte Kommunen Servicebereich Querfurt**  
**Ahlsdorf; Barnstädt; Bornstedt; Farnstädt; Hergisdorf; Lutherstadt Eisleben** (OT Bischofrode, Hedersleben, Kleinosterhausen, Oberrißdorf, Osterhausen, Rothernschirmbach, Schmalzerode, Sittichenbach, Wolferode); **Nemsdorf-Göhrendorf; Obhausen** (OT Altweidenbach, Döcklitz, Neuweidenbach, Obhausen); **Querfurt; Seegebiet Mansfelder Land** (OT Äbtischröde, Amsdorf, Aseleben, Dederstedt, Elbitz, Erdeborn, Holzelle, Hornburg, Neehausen, Röblingen, Stedten, Volkmaritz, Wansleben am See); **Steigra; Teutschenthal** (OT Asendorf, Dornstedt); **Wimmelburg**  
**Versorgte Kommunen Servicebereich Freckleben**  
**Fernwasser Ostharz: Alsleben, Aschersleben** (OT Drohndorf, Freckleben, Groß Schierstedt, Klein Schierstedt, Mehlingen, Neu Königsau, Schackenthal, Schackstedt, Wilsleben, Wunningen); **Giersleben, Hecklingen** (OT Cochstedt)  
**Phosphatdosierungen**  
**Aschersleben** (OT Neu Königsau, Wilsleben, Wunningen); **Hecklingen** (OT Cochstedt)

**Saale – Weiße Elster (SWE)**

**Versorgte Kommunen Servicebereich Merseburg**  
**Fernwasser Ostharz (WW Wienrode): Bad Lauchstädt** (OT Bad Lauchstädt, Bischdorf, Burgstaden, Delitz am Berge, Großgräfendorf, Kleingräfendorf, Kleinlauchstädt, Klobikau, Krakau, Milzau, Netzschkau, Oberkriegstedt, Schadendorf, Schafstädt, Schotterey, Unterkriegstedt); **Mücheln** (OT Langeneichstädt, Wünsch); **Schkopau** (OT Bündorf, Burgliebenau, Dörstewitz, Knapendorf, Raßnitz)  
**Fernwasser Ostharz/Elbaue-Südtring (WW Wienrode + WW Torgau-Ost): Braunsbedra** (OT Frankleben, Reipisch); **Leuna** (OT Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Möritzsch, Pissen, Rodden, Zöschken, Zscherndedel, Zschöcherger, Zweimein); **Merseburg; Schkopau** (OT Kollenbey, Schkopau)  
**Fernwasser Elbaue-Südtring (WW Torgau-Ost): Schkopau** (OT Ermilitz, Oberthau, Röglitz, Rübsen, Weißmar)  
**Versorgte Kommunen Servicebereich Burgenland**  
**Fernwasser Elbaue-Südtring (WW Torgau-Ost): Droyßig; Elsteraue** (OT Alttröglitz, Beersdorf, Bornitz, Burtschütz, Döbitzsch, Draschwitz, Etzoldshain, Gleina, Göbitz, Kadischen, Könderitz, Krimmitzsch, Krimmlitz, Langendorf, Lützkewitz, Maßnitz, Minkwitz, Ostrau, Predel, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Rumsdorf, Sprossen, Staschwitz, Stocksdorf, Techwitz, Torna, Traupitz, Tröglitz, Wadewitz); **Hohemölsen; Kretzschau; Lützen** (OT Gerstewitz, Göthewitz, Kreischau, Muschwitz, Nellschütz, Pobles, Söhesten, Tornau, Wuschlaub, Zorbau, Zörbitz); **Meinekeh, Osterfeld; Stößen; Teuchern** (außer OT Plennschütz, Plötha, Prittitz); **Wetterzeube; Zeitz** (OT Bröditz, Luckenau, Neupirkau, Nonnewitz, Reußen, Streckau, Theißen, Unterschwödtz, Weidau)  
**Fremdbezug Stadtwerke Zeitz (Mischung FW Elbaue-Südtring mit Quelle Hainichen): Elsteraue** (OT Nißma, Oelsen, Penkwitz, Prehlitz, Spora); **Gutenborn** (OT Bergisdorf, Droßdorf, Frauenhain, Giebelroth, Golben, Großsida, Kuhndorf, Loitzschütz, Lonzig, Ossig, Rippicha, Röden, Schellbach, Zetzschdorf); **Schnaudertal; Zeitz** (OT Bockwitz, Geußnitz, Kayna, Lindenberg, Lobas, Loitsch, Mahlen, Roda, Steinbrüchen, Stockhausen, Suxdorf, Wildenborn, Wildensee, Würchwitz, Zettweil)  
**Fremdbezug Stadtwerke Weißenfels (WW Leißling): Lützen** (OT Dehlitz (Saale), Lösau, Oeglitzsch); **Teuchern** (OT Plennschütz, Plötha, Prittitz); **Weißenfels** (OT Leißling, Rödgen)  
**Fremdbezug Stadtwerke Weißenfels (Mischwasser WW Markwerbener Wiese + WW Leißling): Weißenfels** (OT Gniebendorf, Großkorbetha, Kleinkorbetha, Kraßlau, Kriechau, Leina, Lobitzsch, Markwerben, Obschütz, Pettstädt, Schkortleben, Storkau, Uichteritz, Wengelsdorf)  
**Fremdbezug Zweckverband Bad Dürrenberg (WW Lützen): Lützen** (OT Großgöhren, Kleingöhren, Pörsten, Rippach)  
**Fremdbezug Zweckverband Mittleres Elstertal (Fernwasser Talsperre Leibis): Gutenborn** (OT Heuckewalde)  
**Erläuterung zur Legende:** In den Gemeinden, in denen die MIDEWA alle Ortsteile mit der identischen Wasserherkunft versorgt, wurde nur einmal die Gemeinde aufgeführt. Dort, wo die MIDEWA nur einzelne der Ortsteile oder innerhalb der Gemeinde mit verschiedenen Wasserqualitäten versorgt, wurden alle Ortsteile aufgeführt.



**Nachgefragt bei ...**

# »Priorität hat, was gerade passiert«

**Ronny Dallmeier ist seit über 25 Jahren bei der MIDEWA und trägt viel Verantwortung.**



*Er ist kaum länger an einem Ort. Ruhig ist es um ihn herum auch eher selten. Immer wieder wird Ronny Dallmeier (Foto) am Handy verlangt. Durchaus nachvollziehbar, schließlich betreut er ein großes Gebiet.*

»Die MIDEWA und ich haben gerade Silberhochzeit gefeiert«, erzählt der Leiter Betrieb in der Niederlassung Saale – Weiße Elster. Seit 25 Jahren ist er inzwischen mit der MIDEWA »verheiratet«.

Angefangen hat alles noch früher. Im Sommer 1994. Ronny Dallmeier war Lehrling. Er wollte Anlagenmechaniker in der Versorgungstechnik werden. Seine erste Station war Hohenmölsen. Heute ist er für diesen Bereich verantwortlich – außerdem für den Bereich Werder bei Merseburg.

»Ich bin viel unterwegs«, bestätigt er und ist auf dem Sprung nach Stößen. »Wir sanieren dort einen großen Behälter.« Mit allem Drum und Dran. Ein echtes Großprojekt, was ihn und seine Leute – über 40 Mitarbeiter gehören zu seinem Bereich – schon seit November 2022 beschäftigt.

Die gesamte Zuleitung zu beiden Behälterkammern mit je 2800 Kubikmetern Fassungsvermögen wird erneuert. Über einen halben Meter dicke Wände müssen

durchbohrt werden. »Das ist ein riesiges Projekt«, weiß der Leiter Betrieb. Schließlich ist der Hochbehälter Stößen immens wichtig für die Trinkwasserversorgung der Menschen im Burgenlandkreis.

Gemeinsam mit Daniel Müller, dem Technischen Leiter der Niederlassung, plant Ronny Dallmeier die Investitionen eines Jahres. In Abstimmung mit seinen beiden

Bereichsleitern, Olaf Grosser und Christian Winkler, begleitet er die Umsetzung der Vorhaben. »Priorität«, sagt er, »hat immer das, was gerade passiert.« Deshalb ist sein Tag auch schwer bis ins letzte Detail planbar. »Wir müssen immer schnell reagieren«, betont der 43-Jährige, »schließlich sind wir rund um die Uhr für die Wasserversorgung verantwortlich.«

*Großes Foto: Idyllische Ansicht des Hochbehälters Stößen. Kleines Foto: Innen wird gründlich gereinigt.*



## Beispiel Gerbstedt: Idealer Druck dank spezieller Technik

*Tadellos, schwärmt Peter Erfurth, funktioniert die Technik. Es handelt sich hier um ein spezielles Ventil, das dabei hilft, den Wasserdruck besser zu regulieren.*

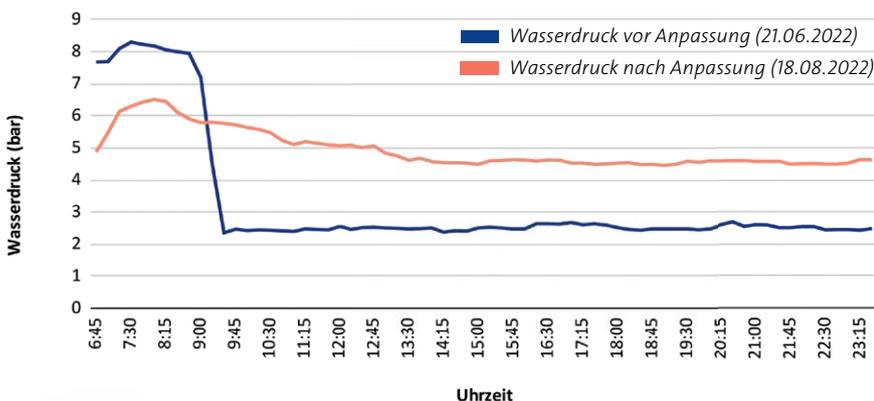
»Gerade im Sommer, wenn der Verbrauch höher ist als normal, hatten wir in Gerbstedt und einigen Orten im Umkreis oftmals zu wenig Druck. Das ist nun vorbei«, freut sich

der Leiter Betrieb der Niederlassung Mansfelder Land – Querfurter Platte.

Vor der Umstellung hatten die Haushalte in Gerbstedt ab dem Vormittag plötzlich mit einem rapiden Druckabfall zu kämpfen. Im Leitungsnetz sanken die Werte aufgrund der Höhenlage des Ortes auf zwei Bar und lagen teilweise noch darunter. Entsprechend gering der Druck, mit dem das kühle Nass aus den Wasserhähnen der Kunden sprudelte. Nach der Umstellung sei insgesamt eine deutlich spürbare Verbesserung (siehe Diagramm) zu verzeichnen, betont Peter Erfurth.

»Druckschwankungen«, ergänzt Thomas Civeyrac, der Leiter der Niederlassung Saale – Weiße Elster, »gibt es auch in anderen Gebieten, wo wir versuchen, sanft zu regulieren.« Damit die Kunden der MIDEWA nicht nur mit der Trinkwasserqualität, sondern auch mit dem Druck jederzeit zufrieden sind.

**Entwicklung Wasserdruck vor und nach der neuen Regulierung**





Oft in Eile: Jenifer Adam (mit Tochter Laya).

## »Fast schon ein Selbstläufer«

**Jenifer Adam kümmert sich in der Personalabteilung der MIDEWA federführend um das Thema Beruf und Familie.**

Die Flexibilität ihres Arbeitgebers weiß Jenifer Adam, deren Mann bei der Marine arbeitet, sehr zu schätzen. »Es gab noch nie Probleme, wenn ich wegen der Kleinen zwischendurch mal weg musste oder früher los.« Die Kleine heißt Laya und hat im März ihren fünften Geburtstag gefeiert.

Jenifer Adam arbeitet in der Personalabteilung des Wasserversorgers und kümmert sich dort unter anderem um das Thema Beruf und Familie. 2010 ist die MIDEWA erstmals zertifiziert worden, im Dezember 2022 konnte man diesen Status erneut verteidigen. »Nach zehn Jahren hat man das Zertifikat zwar sicher, trotzdem müssen wir regelmäßig nachweisen, dass wir unsere Ziele wirklich erreichen«, schildert die Expertin und freut sich: »Das ist kein Problem für uns.« Mittlerweile sind die Maßnahmen, die zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen sollen, ein Teil der Unternehmenskultur. »Es ist richtig schön zu sehen, dass das Thema bei uns zur Normalität geworden ist«, sagt Jenifer Adam. »Das ist fast schon ein Selbstläufer.«

Mehr zu dem Thema: [www.midewa.de/karriere/beruf-und-familie](http://www.midewa.de/karriere/beruf-und-familie)

### Stiftung bietet Audit an

»Wir begleiten erfolgreich Unternehmen, Institutionen und Hochschulen bei der Umsetzung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik,« schreibt die berufundfamilie Service GmbH auf ihrer Internetseite. Zentrales Angebot sei das von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiierte audit berufundfamilie.

### Was ist Teil des Beruf- und-Familie-Paketes bei der MIDEWA? Eine Auswahl:



- unkomplizierte Unterstützung der Mitarbeiter bei familiären Notfällen
- mobiles Arbeiten
- flexible Gestaltung der Arbeitszeit und Teilzeitmodelle
- umfangreicher Weiterbildungsplan
- Harmonisierung von Wohn- und Arbeitsort, um lange Anfahrtswege zu ersparen
- aktive Elternzeit für Väter
- Maßnahmenpaket im Betrieblichen Gesundheitsmanagement – von Obsttagen über Stressmanagement bis hin zur Rückenschule



Laya sieht sich ein Buch an, während Mama Jenifer Adam zu Hause arbeitet und ihre Tochter beaufsichtigen kann.

## Volksschwimmhalle Gräfenhainichen neu verkabelt

Eine Menge Kraft und vor allem Geld hat die Stadt Gräfenhainichen zuletzt in die Modernisierung ihrer 1986 erbauten Schwimmhalle gesteckt. In vielen Bereichen des Hauses ist die Elektroinstallation erneuert worden. Finanziert wurde das vorwiegend über Fördermittel des Landes aus dem Sportstättenprogramm. Die MIDEWA-Tochter INFRA betreibt die Volksschwimmhalle im Auftrag der Stadt. Vor allem für die Schulen der Region ist Gräfenhainichen ein wichtiger Anlaufpunkt, um den Schwimmunterricht abdecken zu können – aber auch für Vereine, Senioren und Wasser-ratten jeden Alters.

Informationen über Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Kurse und vieles mehr: [www.schwimmhalle-graefenhainichen.de](http://www.schwimmhalle-graefenhainichen.de)



Vor-Ort-Termin: MIDEWA-Standortleiterin Grit Schwara mit Bürgermeister Enrico Schilling. Und: Arbeiter sorgen für die neue Verkabelung (rundes Foto).

### Familiennachmittag

Ostermontag in der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen

## Wartungen in der Köthener Badewelt

Vom 8. bis 30. Juli wird die Köthener Badewelt während der jährlichen Wartungswochen wieder komplett auf den Kopf gestellt und ist dann geschlossen. Doch bis dahin bietet die Sport- und Freizeitanlage am Ratswall in Köthen (Anhalt) noch jede Menge Gelegenheiten, die Bad- und Saunalandschaft ausgiebig zu nutzen.

Alle Informationen im Internet: [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de)

Große Party zum **20. Geburtstag** der Köthener Badewelt am **ersten Juni-Wochenende**

# Ostereier zählen, mitmachen und gewinnen!

Sie haben alle gemusterten Ostereier, die wir in dieser »MIDEWA AKTUELL«-Ausgabe versteckt haben, gefunden. Prima. Wir gratulieren zum Zwischenerfolg. Wenn Sie uns die Anzahl der Ostereier mitteilen, haben Sie die Chance, einen von drei SodaStream im MIDEWA-Look zu gewinnen und Ihr Trinkwasser zu Hause zum Sprudeln zu bringen.

## So können Sie mitmachen:

Schreiben Sie uns eine Postkarte mit der Anzahl der versteckten Ostereier an die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg. Bitte nicht das Kennwort vergessen: **Ostereier-Jagd 2023**.

Noch einfacher geht's, wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen. Sie landen dann direkt an der richtigen Stelle auf unserer Internetseite, um dort die korrekte Zahl einzugeben.



## Gut zu wissen:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Außerdem erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen einverstanden, die Sie unter folgendem Link zum Nachlesen auf unserer Internetseite finden:

➔ [www.midewa.de/kontakt/datenschutz](http://www.midewa.de/kontakt/datenschutz)

Einsendeschluss ist am Sonntag, 16. April 2023.

**Wir drücken Ihnen die Daumen!**

## Kleine Ostern

Der 16. April 2023 ist nicht irgendein Tag im Osterfestkreis, sondern der Weiße Sonntag. Besser bekannt als Kleine Ostern. Die feiert man immer exakt eine Woche nach Ostern. Der Name Weißer Sonntag wurde von den weißen Gewändern der neu getauften Christen abgeleitet. Das Taufwasser soll gewöhnliches, reines Wasser sein – sowohl wegen seiner Zeichenhaftigkeit als auch aus hygienischen Gründen. Bei Christen hat Wasser eine große Bedeutung: In der Bibel, im Alten wie im Neuen Testament, ist häufig vom Wasser die Rede.



### Anhalt – Harzvorland

**24-STUNDEN-NOTRUF**  
**03496 4110-34**

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Niederlassung Anhalt – Harzvorland  
Kundencenter  
Wallstraße 5  
06366 Köthen (Anhalt)  
Telefon: 03496 4110-60  
Fax: 03496 4110-23  
E-Mail: [ah@kundenservice.midewa.de](mailto:ah@kundenservice.midewa.de)

### Saale – Weiße Elster

**24-STUNDEN-NOTRUF**  
**03461 352-111**

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Niederlassung Saale – Weiße Elster  
Kundencenter  
Burgstraße 10  
06217 Merseburg  
Telefon: 03461 352-501  
Fax: 03461 352-548  
E-Mail: [swe@kundenservice.midewa.de](mailto:swe@kundenservice.midewa.de)

### Mansfelder Land – Querfurter Platte

**24-STUNDEN-NOTRUF**  
**03475 6769-115**

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Niederlassung Mansfelder Land – Querfurter Platte  
Kundencenter  
Wolferöder Weg 22  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Telefon: 03475 6769-132  
Fax: 03475 6769-199  
E-Mail: [mlq@kundenservice.midewa.de](mailto:mlq@kundenservice.midewa.de)

### Muldenaue – Fläming

**24-STUNDEN-NOTRUF**  
**03493 302-111**

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Niederlassung Muldenaue – Fläming  
Kundencenter  
Berliner Straße 6  
06749 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon: 03493 302-132  
Fax: 03493 302-143  
E-Mail: [mf@kundenservice.midewa.de](mailto:mf@kundenservice.midewa.de)

### Erreichbarkeit der Kundencenter

**Montag, Mittwoch und Donnerstag:** 8:00–16:00 Uhr\*  
**Dienstag:** 8:00–18:00 Uhr, **Freitag:** 8:00–14:00 Uhr

\* Telefonisch bis 18:00 Uhr erreichbar.

- Mit Trinkwasser versorgte Städte und Gemeinden: 57 (Einwohner: 295 000)
- Anzahl der Kunden: 101 000
- Versorgungsgebiet: 2 900 km<sup>2</sup>
- Wasseraufkommen/Jahr: 20 Mio. m<sup>3</sup>
- Länge des Rohrnetzes, inklusive Hausanschlussleitungen: 4 500 km
- Beschäftigte: 320, inklusive Azubis und BA-Studenten
- 4 Niederlassungen, 13 Servicebereiche
- Betriebsführungen im Abwasserbereich für über 53 000 Einwohner
- Betriebsführung von 2 Bädern durch die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
- Die MIDEWA trägt seit 2010 das Zertifikat »berufundfamilie« für familienfreundliche Personalpolitik.



MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 352-0, Fax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)  
Internet: [www.midewa.de](http://www.midewa.de)  
Text/Layout: MIDEWA  
Fotos: MIDEWA, Heiko Rebsch, Julia Kluge.  
AdobeStock: Stefan Andronache, antpkr, simpleblocks, vege, Eric Kemnitz, Freepik/ iconicbestiary, iStock/VeroRo39  
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier.  
Redaktionschluss: 3. März 2023

